

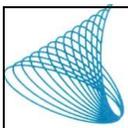


## Haupt- und Realschule Großheide

Thünerweg 1, 26532 Großheide, ☎ 04936- 91 40 81

# Persönlichkeitsstärkung

<i>Einübung der Verantwortungsübernahme</i>	<i>Vermittlung einer sozialen Kompetenz</i>	<i>Stärkung des Selbst- bewusstseins</i>	<i>Förderung der Selbst- ständigkeit im Lernprozess</i>	<i>Befähigung zur Kritik und Selbstkritik</i>
Schülerzeitung Kenguru, Theater- und Bücherei- AG	Konfliktlotsen/ Streit- schlichterausbildung	Musicalprojekt Katzentanz	Arbeit in der Lernwerkstatt (PC) mit Schulbücherei	Konfliktlotsen/ Streit- schlichterausbildung
Musicalprojekt Katzentanz	Schulsanitätsdienst/ Ausbildung zum Schulsani	Sozialstärkungstraining für Mädchen (5/6 u. 7/8 HRS)	Erziehungs/ Beratungs- konzept der Schule	Gesundheitslotsenaus- bildung (9 HRS für 5 HS)
Gesundheitslotsenaus- bildung (9 HRS für 5 HS) Bsp. peer group learning	Knigge- Kurs: Fit für´s Berufsleben (7 HS/ 8 RS)	Sportliche Aktivitäten in AG-, WPK- Form u. durch Schulwettbewerbe, Aktive Pause, Bewegte Schule	Musicalprojekt Katzentanz	Sozialstärkungstraining für Mädchen (5/6 u. 7/8 HRS) über NiKo/ PrInt
Konfliktlotsen/ Streit- schlichterausbildung	Musicalprojekt Katzentanz	AOK- Mädchenprojekt „Durch und Dünn“	Lerntrainings (Vermittlung von Lerntechniken)	Musicalprojekt Katzentanz
Schüleraufsichten ab 9 HR, Schulhofdienst ab 5 HRS	Sozialstärkungstraining für Mädchen (5/6 u. 7/8 HRS)	Anti- Aggressionstraining AAT für Jungen (6- 8 HS)	Hausaufgabenhilfe von Schülern für Schüler	Knigge- Kurs: Fit für´s Berufsleben (7 HS/ 8 RS)
Präventionskonzept HRS & Modellversuch Gesund leben lernen; NiKo/ PrInt	AOK- Mädchenprojekt „Durch und Dünn“ über NiKo/ PrInt	Präsentationen am „Tag der offenen Tür/ Basar“ für die Öffentlichkeit	Lernzielvereinbarungen (im Rahmen der ind. Lernentwicklung, ILE)	AOK- Mädchenprojekt „Durch und Dünn“ über NiKo/ PrInt
Cheerleader Ausbildung von Schülerinnen Kl. 10	Anti- Aggressionstraining AAT für Jungen (6- 8 HS) über NiKo/ PrInt	Präventionskonzept HRS & Modellversuch Gesund leben lernen; NiKo/ PrInt	Einsatz von „oriolus“ und anderen Lernprogrammen	Anti- Aggressionstraining AAT für Jungen (6- 8 HS) über NiKo/ PrInt
Schulhofgestaltung und – instandhaltung WPK	Präventionskonzept HRS; NiKo/ PrInt- Projekte wie z.B. Familie mit Zukunft	Wettbewerbsteilnahme Chemie, Englisch, Deutsch, Hauswirtschaft,		Trainingsraumkonzept



**Schülerzeitung**

„Kenguru“

Theater- und Bücherei-AG

**Inhalte :**

- Kreativitätssent
- wicklung
- Förderung der Kommunikation, Fantasie u. des Körperausdrucks
- Förderung der Selbständigkeit u. derEigenverant
- Wortung
- Vermittlung einer Lesesicherheit
- Interesse wecken an Kultur u. Musikkliteratur
- Darstellung der Schule über Schülerzeitung

**Persönlichkeitsstärkung**

- **Verantwortungsübernahme**
- **Soziale Kompetenz**
- **Stärkung des Selbstbewusstseins**
- **Förderung der Selbständigkeit im Lernprozess**
- **Kritikbefähigung**

**Leistungsqualifizierung**

- Beherrschung der Grundanforderungen D
- Beherrschung der Grundanforderungen M
- Verständnis der Arbeits- und Wirtschaftswelt
- Leistungsverhalten
- Berufsvorbereitende Leistungsqualifizierung

**Eignungsorientierung**

- Eignungsorientierende Unterrichtsarbeit
- Eignungsorientierende Arbeit auf der Basis von Lernortkooperationen
- Eignungsorientierende Beratungsarbeit auch unter Einbezug externer Berater

**Beteiligung:**

- SchülerInnen
- LehrerInnen
- Autoren
- Eltern
- Diverse Vereine

Die Bücherei ist für die Öffentlichkeit zugänglich

**Nachhaltigkeit:**

Autorenlesungen haben eine starke nachhaltige Wirkung. Vor allem für HauptschülerInnen ist das Vorlesen eine starke Aufforderungen und Ermunterungen eine eigene Geschichte zu schreiben. Die vom Deutschlehrer oder Fachlehrer vorgelesenen Bücher können in der Schülerbücherei ausgeliehen werden. Dies ist gerade bei Schülerinnen wichtig, bei denen das Lesen von zu Hause aus nicht unterstützt wird, oder die nicht das Geld haben, sich regelmäßig Bücher zu kaufen. Die Haupt- und Realschule Großheide verfügt über eine gut ausgestattete Schulbücherei, die gleichzeitig als Gemeindebücherei zugänglich ist. Die Ausleihe ist kostenlos. Die Bücherei verfügt über einen kostenlosen Internet-Zugang, der von den Schülern rege genutzt wird. Die Schülerzeitung besteht seit über 20 Jahren und erscheint jeweils März, Juli und Dezember eines Jahres. Sie findet sehr guten Anklang u. Absatz u. viele jüngere Schüler nehmen gern daran teil u. bleiben über Jahre.

**Vernetzung:**  
**(Fächer, Projekte)**

Deutsch, Kultur und Literaturkonzept der Schule

SCHÜLERZEITUNG  
DER HAUPT- UND REALSCHULE  
GROSSHEIDE

Dezember  
2007

# Ken-guru Nr. 74



Frohes  
Fest



wünscht  
die Schülerzeitung

## Angebote für alle Schülerinnen und Schüler der HRS & FS

Nr.	Angebot	Anbieter	Telefonnummer	Raum	Zeit
1.	Töpfern	Fr. Sieverding	Förderschule 04936/ 919070	Werkraum der Förderschule	Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr
2.	Abenteuer Natur Klassen 5 – 10	Fr. Melanie Krebs, Biologin	Sekretariat HRS 04936/ 914083	1. Treffen im Forum HRS	Donnerstag 13.30 – 15.00 Uhr
3.	Schwimmen	Frau de Boer	Sekretariat HRS 04936/ 914083	Wechselnde Schwimmhallen	1 mal im Monat
4.	Badminton	Herr Dirks	Förderschule 04936/ 919070	Sporthalle des Schulzentrums	Dienstag 13.15 – 14.45 Uhr 14 tägig Start ab 11.09.07
5.	Fußball	Herr Hagemann	Förderschule 04936/ 919070	Sporthalle des Schulzentrums	Donnerstag 15.00 – 16.00 Uhr
6.	„Kochen ist kinderleicht“	Frau Fischer JUZ	04936/699586	Jugendzentrum	Donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr
7.	„Flyer – Moor- museum B' fehn	Frau Fischer JUZ	04936/699586	Jugendzentrum	Mittwochs 14.00 – 16.00 Uhr
8.	AG „Digitale Fotografie und Filmbearbeitung“	Frau Fischer JUZ	(04936) 699586	Jugendzentrum	Freitags 17.00 – 19.00 Uhr
9.	Kochen, brutzeln und backen“	Jugendliche des JUZ	(04936) 699586	Jugendzentrum	Freitags 17.00 – 19.00 Uhr
10.	Fahrradwerkstatt	T. Kleen & Frau Fischer (JUZ)	Jugendzentrum (04936) 699586	Alte Molkerei Westerende	Samstags 9.30 – 11.00 Uhr
11.a	„Musicaldance“	Academy of Dance, Frau Winter	Sekretariat HRS 04936/ 914083	Sporthalle des Schulzentrums	Mittwochs 13.30 – 15.00 Uhr
11.b	„Kostümge- staltung“	Frau Hellwig – Verch	Sekretariat HRS 04936/ 914083	TG Raum	Montag ab 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr 14 tägig –
12.	Musik erlernen im Verein	Frau Hartmann	Sekretariat HRS 04936/ 914083	1. Treffen Forum HRS	Dienstags 13.30 – 15.00 Uhr
13.	„Judo für Jungs - Anfängerkurs“	Herr Baldeus	Sekretariat HRS 04936/ 914083	Sporthalle des Schulzentrums	Donnerstags 15.00 – 16.30 Uhr
14.	„Selbstbehauptungstraining“ für Mädchen ab 11 J	Herr Baldeus	Sekretariat HRS 04936/ 914083	Sporthalle des Schulzentrums	Donnerstags 13.30 – 15.00 Uhr
15.	Holz – AG	Herr Dirks	Sekretariat HRS 04936/ 914083	FS - Werkraum	Freitags 13.30 – 15.00 Uhr
16.	Mädchen machen Sachen	Frau Keller	Förderschule 04936/ 919070	1. Treffen in der Aula der FS	Mittwochs 13.30 – 15.00 Uhr 14 tägig
17.	AG „Hip – Hop“ Schnupperkurs	Frau Okken	Sekretariat HRS 04936/ 914083	Mehrzweckhalle der Förderschule	Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr
18.	„Orientalischer Tanz“	Frau Okken	Sekretariat HRS 04936/ 914083	Mehrzweckhalle der Förderschule	Donnerstag 13.30 – 15.00 Uhr
19.	Klootschießen	KBV Frisia Berumerfehn	Bernd Meyer	Vereinsheim Westermoorndorf	Ort + Zeit wird bekannt gegeben
<b>Nur für Schülerinnen der Haupt- und Realschule Großheide</b>					
20.	Mofa-Kurs	Herr Köhnke Hellmerichs	Sekretariat HRS 04936/ 914083	Treffpunkt Forum HRS	Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr
21.	Gitarrenkurs ab Februar 2007	Musikschule Norden	Sekretariat HRS 04936/ 914083	Musikraum der HRS	Teilnahme nicht mehr möglich
22.	Maschinenschrei- ben am PC	Frau Becker	Sekretariat HRS 04936/ 914083	PC Raum der HRS	Montag 13:30 – 15:00 Uhr
23.	Bücherei ab Klasse 8	Frau Feldkamp	Sekretariat HRS 04936/ 914083	Bücherei der HRS	Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr
24.	Schulband ab Klasse 8	Herr Reinecke	Sekretariat HRS 04936/ 914083	Musikraum der HRS	Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr
25.	Gesundheits- lotsenausbildung ab Klasse 9	Frau Kremberg	Sekretariat HRS 04936/ 914083	Treffpunkt im Forum	Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr.
26.	Streitschlichter	Frau Döpke und Team	Sekretariat HRS 04936/ 914083	Konferenzraum der HRS	Dienstag 13.30-15.00 Uhr
27.	Schülerzeitung	Frau Hellwig-Verch	Sekretariat HRS 04936/ 914083	Schülerzeitung der HRS	Mittwoch 13.30 – 15.00 Uhr
28.	Cheerleader	Schülerinnen Kl 10 RS Frau Meckelnborg	Sekretariat HRS 04936/ 914083	Sporthalle des Schulzentrums	Mittwoch 13.15 – 14.00 Uhr
29.	Schul-Sanitäter	Frau Meckelnborg	04936/ 914083	Feste Gruppe	1 x im Monat Donnerstag

# Deutsch lernen leicht gemacht

Schülerzeitung des Schulzentrums Großheide feiert 20. Geburtstag

Zeitung „Kän-Guru“ mischt seit 20 Jahren im Schulalltag mit.

**Großheide/uz** – Was alles passieren kann, wenn einer Deutsch-Klasse der Unterricht zu langweilig wird, ist kaum vorstellbar. Heidi Hellwig-Verch, Lehrerin am Schulzentrum Großheide, musste mit dieser Situation umgehen.

Vor 20 Jahren unterrichtete sie das Fach Deutsch in einer zehnten Klasse. Doch die Schüler hatten keine Lust auf normalen Unterricht mit Grammatik und Rechtschreibung. Kurzerhand entstand die Idee, doch eine Art Schülerzeitung zu gründen und sich der deutschen Schrift und Sprache auf diese Weise zu nähern. Gesagt, getan. Im Eilverfahren wurde von den Schülern, zusammen mit ihrer Deutsch-Lehrerin, ein Konzept entwickelt, das der Schulleitung vorgelegt wurde. Die war höchst zufrieden und gab ihr Okay für die Schülerzeitung. Mit Feuereifer wurden Artikel zusammengestellt und getippt. Bereits Anfang März 1984 war die erste Schülerzeitung mit dem Namen „Kän-Guru“ bereit zum Druck. Damit wurde von den Schülern der 10b ein Grundstein gelegt, der seit 20 Jahren einen festen Boden für die Arbeit der sich ständig wechselnden Redaktion bildet.

Die Zeitung erscheint, je nach Redaktion, viermal im Jahr mit einem Umfang

zwischen 40 und 50 Seiten. Die Auflage liegt meist bei 250 Exemplaren. Der Inhalt hängt stark mit den mitwirkenden Schülern zusammen, die natürlich ganz unterschiedli-



Zurzeit ist die Redaktion der Schülerzeitung mit über 20 Schülern besetzt. Es gab auch schon Jahre, da waren es höchstens vier.

FOTO: ZIMMERMANN

che Interessen haben und diese auch in ihren Artikeln umsetzen. Dafür treffen sich die Redaktionsmitglieder einmal die Woche

*„Es gab Schüler, die Jahre nach ihrem Abschluss mitwirken wollten“*

HEIDI HELLWIG-VERCH

vergeben. Die Arbeit läuft meist ohne große Probleme ab, denn alle Schüler nehmen freiwillig teil und bringen demnach mehr oder weniger Ehrgeiz mit in die Gruppe.

Dass die Schülerzeitung auch außerhalb der Schule Anerkennung findet, hat sich am deutlichsten im Jahr 1989 gezeigt. Sie wurde aufgrund ihrer Aufarbeitung des Themas „Verkehrserziehung“ zur besten Schülerzeitung gewählt, die Redaktion wurde zur großen Preisverleihung der Christopherus Stiftung nach Regensburg eingeladen und 1000 DM (über 500 Euro) gab es noch extra. Da lohnt sich das Weitermachen.

Heidi Hellwig-Verch, die jetzt seit 20 Jahren bei der Entstehung der Zeitung hilft, hat bisher noch nicht das Ge-

fühl, aufhören zu wollen. Auch wenn es bereits die eine oder andere Situation gegeben hat, in der die Luft raus war. Dafür sei der positive Effekt der Zeitung zu groß. „Man stellt fest, dass die Schüler, die länger dabei sind, ihr Sozialverhalten ändern und außerdem ist es immer abwechslungsreich.“

Die neue Schülerzeitung ist vergangene Woche erschienen und bereits ausverkauft. Wer also einen Blick in die Zeitung werfen möchte, muss bis zum Sommer auf die neueste Ausgabe warten.

## **K**ulturförderung an der Haupt- und Realschule Großheide

An der ländlich gelegenen Haupt- und Realschule Großheide ist es ein Schwerpunkt, den Schülerinnen und Schülern Kultur näher zu bringen. Wege zu Theatern, Büchereien, Konzerthallen und Museen sind weit, und vielen Elternhäusern fehlt der Bezug dazu.

Es gibt eine gut ausgestattete **Bücherei**, die von einer Arbeitsgruppe von Schülern geführt wird. Sie gewährleisten den Ausleihbetrieb, wählen unter Anleitung der Lehrerin Elke Feldkamp neue Bücher aus, veranstalten regelmäßig **Lesungen** und führen seit drei Jahren einmal jährlich einen **Literaturwettbewerb** durch.

Die **Schulbücherei**, die gleichzeitig als Gemeindebücherei der Öffentlichkeit zugänglich ist, wird ehrenamtlich von einer Lehrerin geleitet. Sie wird zeitweise von einer sog. 1 - € - Kraft unterstützt. Eine Bücherei – AG, die sich einmal wöchentlich nachmittags trifft, bildet Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 – 10 aus, alle anfallenden Tätigkeiten in der Bücherei auszuführen. Die Ausleihe ist kostenlos.

In der Bücherei befinden sich ca. 4000 Bücher. Neben Kinder- und Jugendbüchern gibt es eine große Auswahl an Jugendsachbüchern, so dass allen Fächern ein vielfältiges Angebot für den Unterricht zur Verfügung steht. Ein CD-Rom-Angebot befindet sich im Aufbau, zurzeit bietet die Bücherei über 50 CD - Roms aus verschiedenen Bereichen zur Ausleihe an.

Die Bücherei verfügt über fünf Internet-Arbeitsplätze. Der kostenlose Internet-Zugang wird von den Schülern rege genutzt, um sich z.B. Informationen für Referate zu beschaffen oder um sich über Bewerbungen zu informieren. Beim Börsenspiel, an dem regelmäßig Schülergruppen teilnehmen, werden die Transaktionen über die Bücherei-Computer ausgeführt.

Die Bücherei bietet auch als **Kooperationspartner des Projektes „E-Learning-Werkstatt Niedersachsen“** den Zugang zu Angeboten in der beruflichen Fort- und Weiterbildung. Die Kurse stehen allen Bewohnern der Gemeinde offen. Wer zu Hause keinen Computer hat, kann über die Bücherei Zugang finden.

Die Bücherei verfügt außerdem über eine große Auswahl an Gesellschaftsspielen, die den Schüler in den großen Pausen und in Freistunden zur Verfügung stehen.

Die Bücherei – AG veranstaltet regelmäßig Schachturniere für alle Schüler. Im vorletzten Jahr führte das zur Teilnahme einer Gruppe am Ostfriesischen Schachturnier in Emden, wo

der 4. Platz erreicht wurde.

Unterstützt und begleitet von der Bücherei werden die an der Schule stattfindenden

### **Lesewettbewerbe:**

Jährlich findet für die 6. Klassen ein Lesewettbewerb in hochdeutscher Sprache statt, zu dem die Bücherei eine Bücherauswahl zusammenstellt und die Leserinnen und Leser bei der Lektürewahl berät. Schüler der Bücherei- AG bilden zusammen mit Eltern und Lehrkräften die Jury.

Alle zwei Jahre findet ein plattdeutscher Lesewettbewerb in allen Klassen statt. Da in Großheide noch in vielen Familien plattdeutsch gesprochen wird, gibt es eine rege Beteiligung. Beim schulinternen Wettbewerb beteiligt sich der Heimatverein regelmäßig, wofür sich die Preisträger dann in der Form bedanken, dass sie bei Heimatabenden ihre Texte vortragen. Die Großheider Schulsieger belegen oft erste Plätze bei den Kreisentscheidungen und vertreten die Schule bei ostfrieslandweiten Wettbewerben.

Die Schule hat sich zum Ziel gesetzt, dass jeder Schüler zweimal im Jahr in den Genuss einer kulturellen Veranstaltung kommen soll, das können **Lesungen oder Theaterstücke** sein. Dafür erhebt die Schule zu Beginn eines Schuljahres von den Eltern eine **Kulturpauschale** in Höhe von 5.-€ pro Kind, was vom Schulleiternrat ausdrücklich begrüßt worden ist. Dadurch war es möglich, das Angebot an Lesungen seit zwei Jahren umfangreicher zu gestalten. (siehe Listen: 1. Überblick über Lesungen insgesamt / 2. Kulturprogramm im Schuljahr 2007/2008 )

Der direkte **Kontakt zu Jugendbuchautoren** bei Lesungen in unserer Schule führte bei mehreren Schülern dazu, dass sie selbst Schreibversuche unternahmen. Es entstanden E-mail-Kontakte zwischen Autoren und Schülern.

Zurzeit arbeitet z.B der Wahlpflichtkurs Englisch unter Leitung von Sigrid Erdbrügger mit der amerikanischen Schriftstellerin Liza Zaran zusammen. Sie halten den Kontakt über E-mails, sprechen über ihr Werk und haben im letzten Jahr für sie ihr Buch „The sometimes girl“ ins Deutsche übersetzt. Das Buch liegt in gedruckter Form vor.

Im Juni 2007 fand ein Workshops mit der in Ostfriesland lebenden Krimi-Autorin Sandra Lüpkes statt. Alle Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs schrieben an zwei Projekttagen eigene Krimis. Die Tipps der Profi-Schriftstellerin erhöhten die Motivation beträchtlich. Eine Veröffentlichung besonders gelungener Krimis durch die Bücherei-AG ist in Vorbereitung.

Die Beteiligung beim ersten **Literaturwettbewerb** vor drei Jahren war überschaubar, eine motivierende Preisverleihung vor der gesamten Schülerschaft und die Veröffentlichung der Siegertexte in der Schülerzeitung führte zu einer sehr viel größeren Resonanz im kommenden Jahr. Erstmals wurden auch Texte auf plattdeutsch geschrieben. Die Jury, die die Preise altersbezogen vergibt, besteht aus einer Lehrkraft und mehreren Schülern der Bücherei – AG. Durch die Förderung des Schulvereins war es möglich, eine Textauswahl drucken zu lassen und zu veröffentlichen.

Mehrere Teilnehmer dieses zweiten Literaturwettbewerbs nahmen daraufhin an dem bundesweiten Wettbewerb „Schüler schreiben für Schüler“ des Seibert Verlages in Dresden teil, die ein Traum-Geschichtenbuch von Schülern veröffentlichen wollen. Die Geschichten von fünf jungen Großheider Autoren liegen nun gedruckt in dem Buch „Traumwelten“ vor. Auch beim dritten Literaturwettbewerb zum Thema „Internet“ war die Beteiligung groß. Aus allen Klassenstufen konnten Sieger ausgezeichnet werden. Die besten Texte liegen wiederum in gedruckter Form vor. Die Siegerehrung vor der ganzen Schülerschaft wurde erstmalig verbunden mit Ehrungen im Bereich Chemie und Englisch. Die Schulband macht die Siegerehrung zu etwas ganz Besonderem.

Wir haben festgestellt, dass diese Wettbewerbe und die Kontakte zu Profis die Schüler sowohl zum Schreiben als auch zum Lesen motivieren. Die Sieger sind stolz, dass ihr Namen auf der homepage der Schule **hs-rs-grossheide.de** veröffentlicht sind. Die Jury-Mitglieder lernen Beurteilungskriterien kennen und vertreten selbstbewusst ihre Entscheidungen vor der versammelten Schülerschaft.

Diese Literaturarbeit wurde 2006 vom Verein PAEDALE (Ziel des Vereins ist die Förderung der pädagogischen Kultur im Nordwest-Raum.) mit 300.-€ gefördert.

### **Theater und Kino**

Es finden regelmäßig **Theateraufführungen** statt. Alle zwei Jahre bietet der Fachbereich Englisch für alle Schüler englischsprachige Theateraufführungen in drei unterschiedlichen Altersgruppen an. Am 20.12.06 gastierte das „White Horse Theatre“ mit drei Stücken im Hause.

Weiterhin werden von verschiedenen Jugendtheatern Stücke im Forum aufgeführt. Im vorletzten Jahr führte die Theatergruppe „Kalleraschmasch“ ein Stück zum Thema Gewalt auf.

Geplant ist eine stärkere Zusammenarbeit mit dem Jugendtheater der Landesbühne Wilhelmshaven, die auch zu öffentlichen Proben in die Schule kommen. Erste Kontakte sind geknüpft. Bislang wurden die Theaterstücke der Landesbühne in Norden besucht. Im vorletzten Jahr schaute sich der 7. Jahrgang der Realschule das Stück „Schwestern“ an. Im letzten Jahr besuchten zwei 9. Klassen das Jugendtheaterstück „Crash“ des Staatstheaters Oldenburg. In diesem Jahr besuchen die 8. und 9. Realschulklassen Aufführungen des Jugendtheaterstückes „Nachtblind“ der Landesbühne Wilhelmshaven in Norden. Alle 5. Klassen werden die Aufführung des Kindertheaterstückes „Peter Pan“ besuchen. Abschlussjahrgänge besuchen regelmäßig im Rahmen des Deutschunterrichts Theatervorstellungen der Erwachsenen und im Rahmen ihrer Abschlussfahrten Musichighlights wie „We will rock you“ in Köln oder „Blue Man Group“ in Berlin.

Im letzten Jahr bot die plattdeutsche Theatergruppe Großheide eine Arbeitsgruppe für Schüler an. Sie war rege besucht und führte zu einem Kulturabend, an dem u.a. das einstudierte Stück „Schneewittchen und die Rockers“ aufgeführt wurde. In diesem Schuljahr gibt es organisationsbedingt eine Pause. Die erfolgreiche Zusammenarbeit soll im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden.

Erstmalig versucht die Haupt – und Realschule Großheide in diesem Schuljahr, ein Musical einzustudieren. Die „Academy of Dance“ aus Jever studiert mit einer Schülergruppe am Nachmittag die Tänze des **Musicals „Cats“** ein. Die AG steht auch den Schülerinnen und Schülern der Förderschule offen. Mehrere Arbeitsgruppen und Wahlpflichtkurse sind an der Arbeit beteiligt, indem sie Kulissen, Kostüme, Masken, Eintrittskarten, Plakate usw. erstellen. Die Aufführung ist für Mai 2008 geplant.

Von den Fachbereichen Englisch und Französisch werden regelmäßig **fremdsprachliche Kinoaufführungen** besucht.

### **Kulturbegegnungen**

26 Schülern und Schülerinnen der Klassen 6 – 9 sind vom 2.7. – 6.7. 07 erneut zu einem fünftägigen **Sprachcamp** in die belgischen Ardennen gefahren. In kleinen Gruppen wird die Vermittlung einer positiven Einstellung zur französischen Sprache durch folgende Aktivitäten erreicht:

- Kommunikationsspiele
- Theaterimprovisationen
- Drehen eines Werbespots
- Karaoke
- Interviews

- Orientierungslauf
- sportliche Wettkämpfe
- Besichtigungen (u.a. eines gallo-römischen Zentrums und einer Straußenfarm)
- Präsentation der Ergebnisse

### **Schülerzeitung**

Seit über zwanzig Jahren gibt es die Schülerzeitung „Känguruh“, die dreimal im Jahr Ausgaben herausbringt. Betreut von der Lehrerin Heidi Hellwig-Verch erarbeitet eine Schülergruppe nachmittags interessante Themen, kommentiert das Schulgeschehen und informiert über interessante Ereignisse.

### **Exkursionen**

Im Fachbereich geschichtlich-soziale Weltkunde finden regelmäßig Exkursionen statt um Unterrichtsinhalte lebendiger zu vermitteln:

- Gedenkstättenbesuche

Im neunten Jahrgang besuchen die Schüler eine Gedenkstätte, um sich über die Verbrechen der Nazizeit zu informieren. Das Dokumentationszentrum Emslandlager, die Gedenkstätte Bergen-Belsen und das Camp Westerborg in den Niederlanden werden besucht. Außerdem stehen ein Besuch der Dornumer Synagoge und eines jüdischen Friedhofes auf dem Programm.

- Museumsbesuche in Norden, Emden, Leer, Oldenburg und Osnabrück machen den Geschichts- und Erdkundeunterricht lebendig.

- Besuche des Landtages in Hannover und des Bundestages in Berlin ergänzen den Politikunterricht vieler Abschlussklassen.

### **Fachbereich Kunst**

Ein Anliegen des Faches Kunst ist die Gestaltung der Schule. Wahlpflichtkurse mit künstlerischem und handwerklichem Schwerpunkt (Zusammenarbeit mit dem Fach Gestaltendes Werken) wirken aktiv mit an der farbenfrohen Ausstattung der Gebäude. Sie bauen und reparieren Bänke für die Pausenhalle und den Schulhof, streichen Wände, Türen, Schaukästen und Pinnwände und fertigen Wandgemälde an.

Im letzten Jahr fertig gestellt wurde die Gestaltung eines Flures vor naturwissenschaftlichen Fachräumen mit Plakaten gegen Drogen und mit Bildnissen von Albert Einstein. Im Forum der Schule hängen gelungene Plakate, die die Schüler dazu aufrufen, gesund und fit zu sein. Werke nach Vorbild von Keith Haring und Schülerentwürfe für das Bühnenbild der Abschlussveranstaltung 2007 sind aktuell im Treppenhaus und im Forum der Schule zu sehen.

Im Eingangsbereich hängt das Ergebnis eines Kunst-Wahlpflichtkurses, das in Zusammenarbeit mit dem Künstler Gerd Krause/Dallo entstanden ist. Es zeigt ein Ostfrieslandpuzzle mit 21 Acrylbildern zum Thema „Wind - Wasser - Wolken“. Der Kurs nahm an dem bundesweiten Wettbewerb „Kinder zum Olymp“ teil, wo sie die Endrunde erreichten. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Großheide erscheint für das Jahr 2008 ein Kalender mit den gelungensten Motiven.

Gute Schülerarbeiten werden ansprechend in einer Bilderrahmengalerie im Treppenhaus präsentiert. Das Bild der Woche erscheint hervorgehoben in einem goldenen Bilderrahmen.

**.Exkursionen zur Kunsthalle in Emden** bereichern regelmäßig den Kunstunterricht. Im Januar 2008 wird z.B. die „Garten Eden“ Ausstellung besucht. Anschließend werden die Schüler im Atelier der Kunsthalle selber aktiv. Der Wahlpflichtkurs Kunst K1.9 /10 RS bereitet sich durch eigene Gartenbilder auf die Thematik vor.

In Zusammenarbeit mit der **Jugendkunstschule Norden** entstanden nachmittags im freiwilligen Angebot großflächige Mangas , die auch im Treppenhaus ausgestellt wurden. Diese Zusammenarbeit wird fortgesetzt.

#### **Fachbereich Musik**

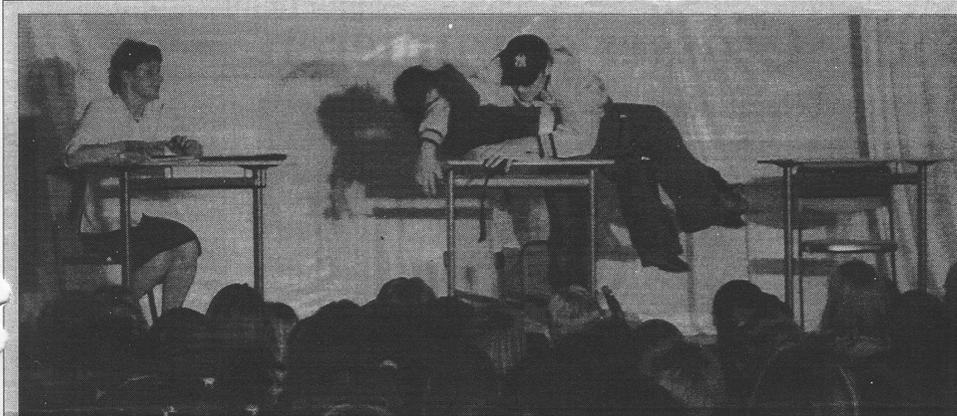
Seit Jahren begleitet die Schulband das Leben der Schule. Die Nachmittags-AG übt unter Anleitung des Lehrers Hermann Reinecke Stücke nach Wunsch der Schüler ein und tritt damit öffentlich auf. Sie umrahmen Abschlussfeiern, Jubiläen und Wettbewerbsfeiern.

Neu ist die Zusammenarbeit mit der Musikschule Norden, um den Schülern ein wohnortnahes Angebot der Musikerziehung zu bieten. Beim letzten Weihnachtsbasar wurden Spenden für eine Gitarrenausstattung gesammelt, im Februar wurde mit einem Gitarrenkurs am Nachmittag begonnen

Die Wahlpflichtkurse Musik unter Leitung von Bernd Lüken studieren regelmäßig Musikstücke ein, die öffentlich aufgeführt werden. Im Mai 2007 stellten sie beim öffentlichen Kulturabend ihre Vielseitigkeit einem größeren Publikum vor .

Elke Feldkamp  
(Fachbereichsleiterin Musisch-Kulturelle Bildung)

24.05.2005



Alarmierende alltägliche Schulprobleme werden in „Ganz große Pause“ durch die drei Schauspieler gezeigt.

FOTO: GLEMANN

## Theater gegen Schule schwänzen und Gewalt

„Kalleratschmatsch“ zeigt das Jugendstück „Ganz große Pause“ in Großheide

Großheide/je – Das Forum der Haupt- und Realschule Großheide ist rappellvoll, die Schüler schauen gebannt auf das Theatertreiben vor ihnen: Schule auf der Bühne in der Schule. Es geht um Schulfrust, Mobbing, Gewalt und dem oft daraus resultierenden Schwänzen. Themen, die heutigen Schülern nicht unbekannt sind. Um dem entgegenzuwirken, zeigte das Theater Kalleratschmatsch am gestrigen Vormittag das Jugendstück „Ganz große Pause“.

Das Theaterstück stammt aus der Feder von Anja Tuckermann, die als Theater-

pädagogin am berühmten Kinder- und Jugendtheater GRIPS in Berlin tätig ist. „Ganz große Pause“ ist ein Schauspiel zum Thema Schulschwänzen und Schulverweigerung, es geht auch um Fantasie, Lebensfreude, Spaß am Lernen, über Veränderung von Schülern, Eltern, Lehrern und der Schule im Allgemeinen.

Die eineinhalbstündige Inszenierung ist modern: Hip-Hop und New Metal untermalen das schnell wechselnde Treiben auf der Bühne. Die Schauspieler Katja Bernhard und Michael Demuth spielen die schwänzenden

Schüler Svenja und Phillip. Phillip ist ein Tagträumer und Außenseiter, der sich in gewaltverherrlichende Fantasien stürzt und davon träumt, von allen respektiert und bewundert zu werden. Seine Klassenkameradin Svenja sucht einleuchtende Regeln für ihren Alltag, die sie weder bei ihrer Mutter noch durch ihre Lehrerin (beide gespielt von Eva Maiwald-Aschermann) findet.

Um dem verbreiteten Schulschwänzen vorzubeugen, wurde die Aufführung den siebten bis zehnten Klassen der Haupt- und Realschule sowie der Förderstufe in

Großheide durch das PRINT-Projekt des Landkreises Auerich und den Förderverein der Haupt- und Realschule Großheide ermöglicht.

Damit die Schüler sich nicht nur von der Aufführung unterhalten lassen, wird das Stück und seine Thematik im Unterricht erörtert werden. In Diskussionen vor und nach der Inszenierung wird über die Folgen des Schwänzens und die damit verbundenen Auswirkungen auf die eigene Schullaufbahn gesprochen, aber auch kreatives Schreiben über Schulprobleme und über das Stück werden zum Thema des Unterrichts.